

### Gefahr für Mensch und Umwelt



Gefahr durch Verletzungsrisiko bei falscher Handhabung.  
Bei Nichteinhaltung der Schutzmaßnahmen besteht die Gefahr des Versagens der Isolator-Zündkerzengehäuseverbindung. Dies kann ein Herausschleudern des Zündkerzenisolators mit Zündkerzenstecker und hoher Energie zur Folge haben. Des Weiteren kann es zu Motorschäden durch Glüzündungen kommen.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Zündkerzen mit dem vom Hersteller vorgegebenen Drehmoment anziehen.
- Anweisungen des Zündkerzenherstellers prüfen.
- Den richtigen Zündkerzenschlüssel verwenden.
- Darauf achten, dass der Isolator nicht beschädigt ist.
- Zündkerze ist vorsichtig in den Zündkerzenschacht einzuführen. Nicht in den Schacht fallen lassen!
- Heruntergefallene Zündkerzen dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Spezialwerkzeug und Montagehilfen verwenden.
- Das Ansetzen und Einschrauben der Zündkerze in das Kerzengewinde von Hand vornehmen.
- Prüfen des Isolators auf Beschädigungen.
- Dichtfläche der Zündkerze säubern.
- Dichtring der Zündkerze nur einmal verwenden.
- Gewinde der Zündkerze und des Zylinderkopfes auf Beschädigungen prüfen.
- Den Anzug der Zündkerze mit einem Drehmomentschlüssel vornehmen.
- Beschädigte Zündkerzen nicht verwenden!
- Keine Zündkerzen in beschädigtes Gewinde schrauben.

### Verhalten im Störfall

- BHKW abschalten und vor unbefugten Wiedereinschalten sichern.
- Vorgesetzten informieren.

### Erste Hilfe

- Maschine abschalten.
- Ersthelfer informieren.
- Erste Hilfe leisten, Verletzten versorgen.
- ggf. Notarzt benachrichtigen.
- Verletzten betreuen.
- Bei einem Brand ggf. Feuerwehr alarmieren.

### Instandhaltung

- Zündkerzen werden entsorgt.
- Reparaturen des Gewinde im Zylinderkopf nur von Sachkundigen durchführen lassen